

# Schüler aus Trier arbeiten mit Jugendlichen aus Lettland

[Stadt Trier.](#)

Im Rahmen der seit 2005 bestehenden Partnerschaft zwischen dem Balthasar Neumann Technikum Trier und dem Riga Builders College besuchte auch dieses Jahr wieder eine Gruppe von 15 Schülern des bilingualen Bautechnikleistungskurses des Technischen Gymnasiums die lettische Hauptstadt Riga.



Gruppenfoto in Riga. Foto: FF

Das diesjährige Projektthema lautete: "Interaktiver öffentlicher Raum für Jugendliche der Vorstadt Rigas". Es wurden Konzepte entwickelt, die eine kreative Umgebung für die Jugendlichen schaffen und den Umweltschutz dabei nachhaltig verbessern sollen. Wie in jedem Jahr diente diese Schülerbegegnung zum gegenseitigen Kennenlernen der jeweiligen Kultur und der Bearbeitung eines bautechnischen Projekts in gemischten deutsch-lettischen Gruppen. Die Kommunikation erfolgte in Englisch. Schon allein dies stellt immer wieder aufs Neue für die Schüler eine große Herausforderung dar. Im Arbeitseifer wurden anfängliche Schwierigkeiten jedoch rasch überwunden und alle passten sich schnell an die neuen Arbeitsbedingungen an.

## Verschiedene Konzepte erarbeitet

Auf der Grundlage vorhandener Bestandspläne und eigener Aufmaße und Fotos wurden von den Gruppen verschiedene Konzepte erarbeitet und vor lettischen und deutschen Lehrern sowie Schülern des Colleges präsentiert. Die Vorschläge beeindruckten durch die Vielfalt der Ideen und den verschiedenen kreativen Lösungsansätzen. So überzeugten nicht nur die moderne Gestaltung sondern auch die Funktionalität und Nachhaltigkeit der Entwürfe.

## **Letten kommen im Herbst nach Trier**

Schulleiter Dr. Michael Schäfer bedankte sich bei Georg Lang und Markus Ghodstinat für die Organisation der Fahrt und die Betreuung der Schüler. Er erläuterte, dass die Letten im Herbst Trier besuchen werden und auch im nächsten Jahr ein Treffen geplant ist. Die Kooperation mit Riga ist dabei nur eine der vielen internationalen Kooperationen des Balthasar Neumann Technikums. Ganz neu ist hier zum Beispiel das Erasmus plus Projekt zu nennen, in dem die Trierer mit Hong Kong, Luxemburg und ebenfalls Riga zusammen arbeiten.

Quelle: [www.wochenspiegellive.de](http://www.wochenspiegellive.de), Montag, 30.Mai 2016